

Büro des Oberbürgermeisters Datum 10.04.2018

Beschluss-Vorlage 2018/0151 zur Sitzung am 24.04.2018 des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 7		öffentlich			
•	der Stadtratsfraktion B der Stadthalle	ündnis 90 / Die Grün	en auf Verlegung eir	ner Stadtrats	ssitzung in das
Finanzielle Auswirkungen?		Ja	Nein		
Kosten laut Beschlussvorschlag: Euro Kosten lt. Kostenschätzung		Kosten der Gesamtmaßnahme (nur bei Teilvergaben)		Folgekosten	einmalig lfd. jährl.
Euro		Euro		Euro	
Veranschlagt im Ergebnis-HH 2018	im Investitions-HH 2018	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben		
Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin wurde gehört		hat zugestimmt	hat nicht zu	ıgestimmt	

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 26.11.2017 (Eingang am 30.11.2017) hat die Stadtratsfraktion der Grünen den Antrag gestellt, eine Sitzung des Stadtrats, z.B. die Sitzung im Juli, im Forum der Stadthalle abzuhalten. In der Begründung wird aufgeführt, dass dadurch die Arbeit des Stadtrats den Bürger*innen näher gebracht werden soll. Die genauen Ausführungen sind dem Antrag zu entnehmen, der als Anlage beigefügt ist. (Anlage 1)

Auch der Verwaltung ist es ein Anliegen, zu erreichen, dass die Sitzungen gut besucht werden.

Um eine hohe Transparenz herzustellen, werden die Tagesordnungen der Stadtrats- und Ausschusssitzungen stets in mehreren Medien veröffentlicht. Dazu zählen neben den amtlichen Schaukästen und dem Germeringer Anzeiger auch die Veröffentlichung auf der städtischen Homepage unter dem Punkt "Sitzungskalender". Dort können neben der Tagesordnung die Sitzungsvorträge der öffentlichen Sitzungen samt aller Anlagen abgerufen und ausgedruckt werden.

Eine rechtzeitige Information der Bürger*innen ist somit gewährleistet und jede*r kann die öffentlichen Sitzungen, die üblicherweise im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden, besuchen.

2018/0151 Seite 1 von 3

Zum Ort einer Gemeinderatssitzung enthält Art. 47 GO keine Regelung. § 23 Abs. 2 der geltenden Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Germering enthält folgende Regelung: "Stadtratssitzungen finden in der Regel an einem Dienstag, in Ausnahmefällen an einem Donnerstag, im Sitzungssaal des Rathauses statt. [...] In der Einladung (§ 24) kann im Einzelfall etwas anderes bestimmt werden." Die Gemeinderatssitzung muss an einem hierfür geeigneten Ort stattfinden (vgl. auch § 21 GeSchO). D.h. eine Verlagerung einer Stadtratssitzung in die Stadthalle ist rechtlich zulässig.

Sitzungen außerhalb des Sitzungssaals gab es in der Vergangenheit. Während der Umbauphase des Sitzungssaals im Rathaus im Jahr 2009 fanden über Monate mehrere Sitzungen im Amadeussaal in der Stadthalle statt. Die Sitzungen des Betriebsausschusses Stadthalle finden regelmäßig in dieser statt. Für beides lässt sich feststellen, dass – trotz des zentraleren Veranstaltungsortes – nicht mehr Zuschauer*innen an den Sitzungen teilgenommen hatten und teilnehmen.

Erfahrungsgemäß ist die Anzahl der Zuschauer*innen immer sehr themenabhängig. Bestimmte Personen(gruppen) betreffende Themen ziehen mehr Zuschauer*innen an, andere Themen weniger. Da die Themen zu einem so frühen Zeitpunkt, an dem eine Sitzung im Forum geplant würde, nicht feststünden, ist nicht abzusehen, welche Art von Themen auf der Tagesordnung stehen würden.

Wenn erforderlich, werden auch Sitzungen vor Ort anberaumt, wie zuletzt bei einer Begehung in Nebel. Die erhöhte Besucher*innenzahl bei diesen Terminen lässt sich damit begründen, dass hier persönliche Interessen betroffen waren.

Inwiefern eine einmalige Verlegung ins Forum zu einem positiven Effekt auf die Besucher*innenzahl führt, ist daher fraglich, da selbst – wie im Amadeussaal oder den Sitzungen des Betriebsausschusses gesehen - bei längeren Zeiträumen nicht mehr Zuschauer*innen kamen.

Hinzu kommt, dass eine Beständigkeit des Sitzungsraumes gegeben sein sollte, um den regelmäßigen Zuschauer*innen gegenüber eine "Berechenbarkeit" des Ortes zu gewährleisten.

Weiterhin ist der nicht unerhebliche Aufwand zu beachten, der mit einem einmaligen Umzug in das Forum der Stadthalle verbunden wäre.

So muss der Raum, in dem eine Sitzung stattfindet – wie oben erwähnt - dafür geeignet sein. Im Sitzungssaal des Rathauses ist für einen reibungslosen Ablauf folgende Ausstattung installiert: Bestuhlung mit Tischen für Stadträt*innen, Bestuhlung für Zuschauer*innen, Bestuhlung mit Tischen für Mitarbeiter*innen Verwaltung, Bestuhlung mit Tischen Presse, feste Mikrofone für Stadträte*innen, bei Bedarf Handmikrofon bei Bürger*innenfragen, Beamer und Leinwand für Präsentationen, Abdunkelungsmöglichkeit des Raumes, induktive Höranlage.

Im Forum ergäben sich dann folgende Probleme:

Es ist keine Vorrichtung für eine Abdunkelung des Raumes gegeben. Diese wäre jedoch bei Präsentationen vonnöten. Hinzu kommt, dass die Stadthalle mitgeteilt hat, dass – da Westseite – im Sommer die Abendsonne direkt in den Raum strahlt. Auch aus diesem Grund wäre eine Abdunkelung notwendig. Dies wiederspräche jedoch dem Gedanken aus dem Antrag, dass die Türen zum Therese-Giehse-Platz geöffnet werden sollen, um Bürger*innen den direkten Blick und Zugang zu der Sitzung zu ermöglichen. Hinzu kommt – sollte eine alternative Abdunkelungsmöglichkeit gefunden werden - je nachdem wie stark der Raum abgedunkelt werden könnte, ein entsprechender Beamer gemietet werden müsste.

Zusätzlich wäre eine Konferenzanlage notwendig, so dass genügend Mikrofone für alle Stadträtinnen

2018/0151 Seite 2 von 3

und Stadträte vorhanden wären. Eine derartige Anlage gibt es in der Stadthalle nicht, eine Fremdfirma müsste damit beauftragt werden.

Eine vorläufige Schätzung aus der Stadthalle für die anzumietende technische Ausstattung geht von ca. 2.000,- € aus. Darüber hinaus fällt ein zusätzlicher Aufwand für den Auf- und Abbau, z. B. der Bestuhlung, an.

Anmerkung: Die im Antrag der Grünen angesprochene Sitzung im Juli ist am 17.07.2018. An diesem Tag findet ein Konzert im Orlandosaal statt, so dass dieser Termin nicht zur Verfügung steht. Die Buchung für das Konzert erfolgte schon im März 2017 und somit vor dem Antrag aus der Fraktion. Die darauffolgende Stadtratssitzung ist am 25.09.2018. An diesem Tag sind Prüfungen der IHK in der Stadthalle und das Forum ebenfalls nicht verfügbar. Sollte der Antrag angenommen werden, würde eine Sommersitzung erst im Jahr 2019 geplant werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Grünen-Fraktion vom 26.11.2017 (Eingang 30.11.2017) auf Verlegung einer Stadtratssitzung ins Forum der Stadthalle wird abgelehnt.

Veit Gundermann

genehmigt OB

Antrag Grüne 26.11.2017

2018/0151 Seite 3 von 3